

Rolf Benz wird 85

Montag, 10.09.2018

Am 13. September 2018 feiert Rolf Benz (Foto) seinen 85. Geburtstag. Seit den 1960er Jahren hat der Pionierunternehmer mit wirtschaftlichem Wirken und verbandspolitischem Engagement, als Visionär und aktiver Bürger den weltweiten Ruf der deutschen Möbelindustrie im In- und Ausland entscheidend mitbegründet und Geschichte geschrieben.

Rolf Benz kann auf lange Jahre erfolgreichen Unternehmertums zurückblicken. Bereits mit 26 Jahren wagt der Nagolder mit der Produktion von Möbelgestellen für die Firma Gabelmann den ersten Schritt in die Selbständigkeit. 1964 gründet er das Unternehmen bmp Benz Möbel Programme, 1974 tritt er mit der eigenen Marke Rolf Benz auf den Markt. Diese wird in den folgenden Jahrzehnten zu einer der erfolgreichsten und bekanntesten Marken für hochwertige Polstermöbel weltweit.

Mit der Entwicklung der ersten variablen Anbaugruppe – der legendären „Addiform“ – und weiteren Eckgruppen beeinflusst er das Wohnen maßgeblich und revolutioniert die Branche. Rolf Benz entwickelt Möbel, die die Menschen brauchen. „Den Menschen nicht nur das geben, wonach sie fragen, sondern das, was sie brauchen könnten“, so lautet seine Devise. Mit untrüglichem Gespür und Instinkt für den Zeitgeist, mit Risikobereitschaft und dem Gestaltungswillen als Antriebskraft verändert er das Wohnen – die Benz-Ecke vermittelt ein neues Wohngefühl, sie entspricht dem neuen Leben des gemütlichen Zusammenseins mit der Familie zum Reden und Fernsehen.

Über 35 Jahre führt Rolf Benz das Unternehmen als Gründer, Eigentümer, Geschäftsführer und dann als Vorstandsvorsitzender. Der Börsengang 1994 gehört dabei zu seinen besonderen unternehmerischen Leistungen. 1999 verlässt er mit 65 Jahren die Rolf Benz AG mit dem bis dahin besten Ergebnis ihrer Geschichte.

Im Jahr 1993 kauft die Familie Benz die Walter Knoll GmbH & Co. KG, Möbelmarke der Moderne mit Sitz in Herrenberg und Wurzeln bis in das Jahr 1865. Das Unternehmen, das seit 2001 als AG & Co. KG firmiert, wächst seitdem kontinuierlich und gehört heute zu den führenden Herstellern im internationalen High-End-Segment des Einrichtens. Hier ist Rolf Benz Aufsichtsratsvorsitzender, hier ist sein Rat als Möbelkenner und Visionär gefragt.

Von 1984 bis 2009 war Rolf Benz zudem Vorsitzender der Deutschen Gütegemeinschaft Möbel e.V. Unter seinem Vorsitz hat die Gemeinschaft einen Normenkatalog von Prüf- und Gütebedingungen für Möbel entwickelt, der heute die Maßstäbe für die Qualität deutscher Möbel setzt. Denn Qualität liegt Rolf Benz besonders am Herzen, sie war fortwährend der Antrieb jeglichen Handelns. Der Gedanke des ehemaligen Bundespräsidenten Theodor Heuss – ein Schwabe wie er selbst – gehört dabei zu seinen bleibenden Grundsätzen: „Qualität ist das Anständige“.

Verbandspolitisch agiert Rolf Benz seit 1985 im Verband der Deutschen Polstermöbelindustrie e.V. Als Mitglied des Vorstands hatte er von 1988 bis 2017 den stellvertretenden Vorsitz inne, im November 2017 wurde Rolf Benz zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Für sein Lebenswerk und ehrenamtliches Engagement wurde der Unternehmer im Januar 2008 mit dem

Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet: „Er hat die Grundlage dafür geschaffen, dass die Marke Rolf Benz Weltruf genießt“, betonte der damalige baden-württembergische Ministerpräsident Günther H. Oettinger bei der Ordensverleihung.

„Rolf Benz hat sich mit seinem unternehmerischen Wirken als Gründer und Vorstandsvorsitzender der Rolf Benz AG in Nagold und mit seinem verbandspolitischen Engagement um die Wirtschaft des Nordschwarzwaldes, den Standort Baden-Württemberg und die gesamte Branche verdient gemacht. Darüber hinaus hat er sich in zahlreichen ehrenamtlichen und gesellschaftlichen Aufgaben vorbildlich für das Gemeinwohl eingesetzt“, so Oettinger weiter.

Als Bürger handelt Rolf Benz bis heute aktiv und verantwortlich. Die Förderung des gewerblichen Nachwuchses in der Region ist ihm ein besonderes Anliegen. So wurde auf seine Initiative 1994 der „Verein zur Förderung des gewerblichen Nachwuchses“ in Nagold gegründet. Heute ist er zweiter Vorsitzender des Fördervereins, dessen gewerbliche Berufsschule 2013 in „Rolf-Benz-Schule“ umbenannt wurde. Besonders wichtig ist ihm dabei, als Impulsgeber für die aktuellen Erfordernisse zu agieren – von erweiterten Ausbildungsangeboten über Fortbildungen der Lehrkräfte zu aktuellen Themen bis hin zum ständigen Austausch mit Handwerk und Industrie zum technischen Fortschritt.

Zudem unterstützt Rolf Benz mit eigenen Mitteln zahlreiche humanitäre, karitative und kulturelle Verbände und Institutionen in Rumänien, Kolumbien und Simbabwe. Für sein bürgerliches und soziales Engagement erhielt er die Bürgermedaille der Stadt Nagold.

Wir gratulieren herzlich!

Rolf Benz wird 85

Links

- [Rolf Benz](#)